

Europäischer Wirtschaftssenat

Organisation und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext).

Europäischer Wirtschaftssenat e.V. (EWS)

Rechts e.V.

form

Tätigk Schnittstelle zwischen Unternehmern

eitsbe und politischen Entscheidungsträgern

reich auf europäischer Ebene

Gründ 2003

ungsd

atum

Haupt Nymphenburger Str. 118, 80636

sitz München

Lobby

büro

Lobby Rue d'Arlon 46

büro

EU B-1000 Brüssel

Webad

resse

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Ziele und Aktivitäten	2
3 Gremien	2
3.1 Präsidium	2
3.2 Aufsichtsrat	2
3.3 Geschäftsführung	2
3.4 Wissenschaftlicher Beirat	2
4 Partner	2
4.1 Ehrenmitglieder	3
5 Finanzen	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
8 Einelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Ziele und Aktivitäten

Der Europäische Wirtschaftssenat e.V. (EWS) bezeichnet sich als ein europäisches Gremium ausgewählter, besonders erfolgreicher Unternehmen und Persönlichkeiten, die den politischen Entscheidungsträgern ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen. Als Leitbilder nennt der EWS die „Soziale Marktwirtschaft“ sowie die Grundwerte des „ehrlichen Kaufmanns“.

Gremien

Organigramm [\[1\]](#)

Präsidium

Präsident: Ingo Friedrich [\[2\]](#)

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Wolf Baron von Hohenhau, CSU-Politiker, seit 1983 Präsident des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V.

Geschäftsführung

Präsident: Ingo Friedrich

Geschäftsführer und Generalsekretär seit 2011: Michael Jäger, seit 1991 angestellt beim Bund der Steuerzahler in Bayern, seit 1996 Geschäftsführer bei der [Taxpayers Association of Europe](#) (TAE), Agentur [Jaeger EuroConsult](#)

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Richard K. Vedder, Universität Ohio USA, "Pers. Berater von R. Reagan, W. Putin und der baltischen Präsidenten, sowie der Regierungen von Polen und Ungarn" zitiert aus dem Organigramm; The Heartland Institut führt Vedder als Politikberater für Wirtschaft [\[3\]](#)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat, Fraunhofer Gesellschaft, Direktor des Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation
- Dr. Richard Beyer, European Taxpayers Institute of Public Finance (EIPF), im Organigramm nicht korrekt angegeben;

Partner

- Hayek Institut
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Hans-Seidel-Stiftung

Ehrenmitglieder

Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg MdEP Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident Europäisches Parlament Prof. Dr. Dr. On. Rocco Buttiglione, Vizepräsident des Italienischen Parlaments Roland Koch, ehem. Ministerpräsident von Hessen und ehem Vorsitzender der CDU-Hessen MdB Wolfgang Bosbach, ehem. Vorsitzender des Innenausschusses des dt. Bundestages Dr. Dr. h.c. Karl Otto Pöhl (†), ehem. Präsident der Deutschen Bundesbank Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D. Manfred WEBER, MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Organigramm](#) wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 03.06.2024
2. ↑ [ueber michingo-friedrich.de](#), abgerufen am 12.06.2024
3. ↑ [who we are](#) heartland.org, abgerufen am 03.06.2024